

## Hartleben, Otto Erich: 1 (1888)

1     Ja, es gleicht den Göttern der Mann, der flüsternd  
2     nah dir sitzt in heimlicher Sommerlaube.  
3     Näher rückt er – inniger fleht er – und du –  
4     lächelst verlangend!

5     Aber mir – zerschlagen in meinen Brüsten  
6     ist das Herz, die Zunge in meinem Munde  
7     stockt – und lähmend rieselt ein eisig Feuer  
8     unter der Haut hin.

9     Blind die Augen – nur vor den Ohren gellt es!  
10    Schaudernd vor der Wucht des ergrimten Schicksals  
11    wank ich, blasser denn Heu, das an dem Feldrain  
12    welkend vergessen.

(Textopus: 1. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34492>)